

In den heißfeuchten, pflanzenreichen Tropenländern hausen die großen Dickhäuter. Auf den Bäumen der dortigen Wälder klettern unzählige Affen. In den Savannen und Steppen grasen flüchtige Einhufer und Zweihufer, während zahlreiche Rager den Boden durchwühlen. Die dürre Wüste bietet noch dem Kamele hinreichende Nahrung. Löwe, Tiger und Jaguar sind ebenfalls Tiere der wärmeren Länder.

In den Wiesen und Wäldern der gemäßigten Zone leben Pelztiere, Hirsche, Bär und Wolf. In den polaren Ländern finden wir Rentier, Eisbär und auf den Eisschollen des Meeres zahlreiche Robben. Abgeschlossene Gebiete, wie Inseln und Gebirgsländer, haben oft eine eigenartige Fauna, so Australien die Beuteltiere, die amerikanischen Nordbillen die Lamas.

Die Menschen.

Über die ganze Erde verbreitet ist der Mensch. In allen Erdteilen hat er sich niedergelassen und in allen Zonen mit Ausnahme der südlichen kalten ist er heimisch geworden. Die hohen Gebirge hat er überschritten und die weiten Ozeane zu Schiff durchfahren. 371.

Doch infolge der mannigfaltigen Lebensbedingungen, welche die Menschen in den einzelnen Ländern fanden, haben sie sich in sehr verschiedener Weise entwickelt. Die Völker Europas stehen auf hoher Kulturstufe. Ihnen kommen die Chinesen und Japaner Ostasiens in mancher Beziehung nahe. Dagegen nehmen viele Negervölker Afrikas, die Australier und einzelne Stämme Amerikas in religiöser und sittlicher Hinsicht noch einen niedrigen Standpunkt ein. Sie sind oft noch in heidnischem Aberglauben und Götzendienst befangen. Kultur

Die Art, wie sich die Menschen ihren Unterhalt schaffen, ist sehr verschieden. Manche Stämme leben nur von dem Ertrage des Sammelns, Jagens oder Fischens, andere weiden ihre Herden. Solche Viehzüchter oder Nomaden finden wir hauptsächlich auf den Steppen und Savannen Asiens und Afrikas. Wo der Boden fruchtbar und ausreichend benetzt ist, wird meist Ackerbau getrieben. Dieser führt zu festem Leben und auch zu gewerblicher Tätigkeit. Letztere wird durch den Reichtum an natürlichen Produkten, namentlich an Kohle und Eisen, gefördert. Die Erzeugnisse des Bodens und der Gewerbtätigkeit liefern die Grundlage zum Handel, der wieder den Verkehr zu Lande und zu Wasser hervorruft. Dem Verkehre dient heute auf dem Lande hauptsächlich die Eisenbahn, auf dem Wasser das Dampfschiff. Erwerbsquellen.

Ackerbau und Viehzucht beruhen auf der Pflege von Pflanzen und Tieren. Die Nutzpflanzen und Haustiere sind je nach der Natur der Länder verschieden. Namentlich sind der Verbreitung der Nutzpflanzen vielfach scharfe klimatische Grenzen gesetzt. Gleichwohl begleiten sie den Menschen über weite Gebiete. Von den Haustieren folgte nur der Hund dem Menschen in alle Wohnsitze. Nutzpflanzen, Haustiere.

Die Menschen haben sich in den einzelnen Ländern zu gemeinsamem Handeln und Schutze vereinigt und Staaten gebildet, sie gehören dann politisch zusammen. Wir teilen sie aber auch nach der Sprache in Völker und Völkerfamilien, nach körperlichen Merkmalen, nach Haarwuchs und Hautfarbe in Rassen ein. Staaten Massen.